

TOURDATEN

SPAZIERGANG BEUSSELSTRASSE | Über die Moabitner Insel zum Westhafen

1. Reformwohnanlage | Strahlende Alternative zur Mietskasernen von 1900. Erbaut vom Kaufhaus-Architekten Alfred Messel | Sickingenstraße 7/8

2. AEG Turbinenfabrik | In Deutschlands berühmtesten Industriebau werden seit 1909 Turbinen produziert – früher von der AEG, heute von Siemens. Ein Tempel der Technik | Hüttenstraße 12-16

3. Plattform für urbane Kulturarbeit | Gute Filmideen sind auch mit wenig Geld umsetzbar, verspricht der Verein | Wittstocker Straße 26

4. Sonjas Filmbar | Sexkino und mehr ... | Wittstocker Straße 2

5. Reformationskirche | 1901 für eine große Gemeinde erbaut, heute eine Oase der Ruhe | Beusselstraße 35

6. Taverna Merkouri | Authentische griechische Gerichte und viel Ouzo davor und danach | Wiclefstraße 30

7. Restaurationswerkstatt | Die Vitrine präsentiert wiederbelebte Geräte voller Zeitlosigkeit – Eintritt in eine andere Welt | Wiclefstraße 24

8. Galerie | Zwei Künstler erfüllen einen ehemaligen Friseursalon mit Lichtkunst und Malerei | Wiclefstraße 21

9. Nord-West-Oase | Multifunktionaler Ort: Sportbar, Café und Alt-Berliner Familiengaststätte | Wiclefstraße 17

10. Buchhandlung für Esoterik, Märchen und Anthroposophie | Beratung rund um ganz spezielle Literatur | Oldenburger Straße 33

11. Markthalle für asiatische Lebensmittel | Exotischer Großhandel voller Überraschungen für den Gaumen | Quitzowstraße 59

12. Schifferkirche | Früher auf einem schwimmenden Kahn beheimatet, findet man das Gotteshaus heute auf dem Trockenen. Die Gemeinde ist auf den Flüssen Europas unterwegs | Eingangstor zum Hafen

13. imPerfekt | Künstleratelier in der ehemaligen Hafenwirtschaft. Hier können behinderte Menschen kreativ wirken | Westhafenstraße 4

14. Zeitungsabteilung der Staatsbibliothek | Die größte Zeitungssammlung Deutschlands im ehemaligen Getreidespeicher | Westhafenstraße 1

Die Ausgangstreppen der Station führen hinauf zur Beusselbrücke, der Blick schweift über die weite Gleislandschaft. Der Norden bewahrt seinen spröden Charme zwischen Großmarkt und Hafen, Turbinenhalle und Café Achteck. Hart, aber herzlich!

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

